

# Antrag P06: Migration und Integration als soziale und demokratische Frage – offene Grenzen für Menschen in Not!

Antragsteller\*in:

KV Ludwigshafen

Der Parteitag möge beschließen:

- 1 Im Parteiprogramm (Beschluss des Parteitags der Partei DIE LINKE vom 21. bis 23.
- 2 Oktober 2011 in Erfurt) wird in Kapitel 4.2 im Abschnitt "Migration und Integration
- 3 als soziale und demokratische Frage – offene Grenzen für Menschen in Not!" nach den
- 4 Sätzen "DIE LINKE richtet ihre Flüchtlingspolitik nach Humanität und Menschenrechten,
- 5 so dass der Schutz von Menschen in Not im Vordergrund steht und nicht
- 6 ordnungspolitische oder ökonomische Überlegungen. Deshalb setzt sich DIE LINKE für
- 7 die Abschaffung der Grenzschutzagentur FRONTEX ein, die das wichtigste
- 8 Abschottungsinstrument der EU darstellt." hinzugefügt:
- 9 "DIE LINKE fordert eine Gleichbehandlung von Geflüchteten aus verschiedenen Ländern
- 10 und lehnt eine Benachteiligung von Geflüchteten aufgrund ihrer Herkunft, Hautfarbe,
- 11 Religion, Geschlecht, Alter, Weltanschauung, ethnischen Herkunft oder sexuellen
- 12 Orientierung und Identität ab. Es müssen gleiche Rechte und gleiche Pflichten für
- 13 alle Geflüchteten in Deutschland gelten."

## Begründung

Wir finden die Benachteiligung von Geflüchteten aus Nicht-EU-Ländern rassistisch und haben daher die letzten zwei Sätze hinzugefügt.